



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4204-025 **GISPADID:** 2000711**Objektbezeichnung:**

Aspeler Meer westlich Haldern

Schutzstatus:

LSG, bestehend

ND, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve

(Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Rees

Digitalisierte Fläche (ha):

6,15

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Suedwestlich des gleichnamigen Ortes befindet sich das Kloster Haus Aspel mit dem Rheinaltwasser Aspeler Meer.

Das Meer befindet sich am Schnittpunkt zweier altholozaener (10.300 bis 5.500 Jahre vor heute) Stromrinnen des Rheines. Das Gewaesser ist von unregelmässiger Gestalt und duerfte zum groessten Teil anthropogen veraendert worden sein. Die ehemaligen Rheinlaeufer werden heute von grabenartigen Zufluessen markiert, ansonsten fallen sie morphologisch als Senken kaum auf.

Das Gewaesser hat eine Laenge bis 400m und eine Breite von ca.100m. Innerhalb des Aspeler Meeres liegt eine mittelalterliche Motte (Vor-laeufer der spaeteren Wasserburg Haus Aspel) mit einem Durchmesser von ca. 60-70m. Das Haus Aspel (heute Kloster) wiederum ist von kulturhistorischer Bedeutung, - hier begann die Geschichte der Stadt Rees.

Das Aspeler Meer ist von einem alten Baumbestand umgeben. Ueber einen meist trockenliegenden Graben ist es mit dem Schmalen Meer (vgl. 4204-023) verbunden. Das "Meer" ist ansonsten von Gruenland (teilweise mit Obstbaeumen) umgeben.

Schutzziel:

Kulturgeschichtlich bedeutendes Altwasser des Rheines.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Holozän



Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a
Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Hydrologie
Teildisziplin Landschaftsökologie
Teildisziplin Pedologie
Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

ehemaliger Fluss- oder Bachlauf
Altarm,-wasser
Dias vorhanden
archaeologisch-historische Objekte

Umfeld:

befestigter Weg
Grünland
Siedlung

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: Beibehalten des jetzigen Zustandes (zu Pflege-und Optimierungsmassnahmen vgl. Biotopkataster).

Naturräumliche Zuordnung:

577 – Untere Rheinniederung

Höhe über NN:

min. 17 m, max. 18 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4204-025

Objektbezeichnung:

Aspeler Meer westlich Haldern

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf
Kreis: Kleve (Nuts-Code: DEA1B)
Gemeinde: Rees

Digitalisierte Fläche (ha): 6,15

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4204, Q2, VQ1
4204, Q2, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2529680 / H: 5737792



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten:

Biotopkataster / Historische Karten /

Amt fuer Bodendenkmalpflege, Aussenstelle Xanten
